

Anfrage der FDP-Fraktion

öffentlich

Zur Sitzung	Sitzungstermin	Behandlung
Rat der Stadt	18.03.2013	Beantwortung der Anfrage

Betreff

Anfrage der FDP-Fraktion;

hier: Dichtheitsprüfungen - neue gesetzliche Voraussetzungen / Konsequenzen

Inhalt

Die Rot-Grüne NRW-Landesregierung hat gegen die Stimmen von FDP und CDU geänderte Vorgaben zum Umgang mit Abwasserleitungen und Dichtheitsprüfungen beschlossen. Als wesentliche Neuerung wird den Kommunen nun die Möglichkeit eingeräumt, selbständig entsprechende Satzungen zu formulieren und zu beschließen. Daraus ergeben sich für die FDP folgende Fragen, um deren Beantwortung wir bitten:

- 1) Gibt es in Duisburg bereits Planungen für eine kommunale Satzung zum Umgang mit Dichtheitsprüfungen?
- 2) Wenn ja, sollen in dieser Satzung auch Zeiträume festgeschrieben werden, in denen die Duisburger Hausbesitzer ihre Hausanschlüsse kontrollieren lassen müssen?
- 3) Welche Stadtteile bzw. Bezirke wäre danach sofort betroffen, welche erst später?
- 4) Falls es unterschiedliche Prüfzeiten/Prüfintervalle gibt: Worin unterscheiden sich die Bezirke bzw. wodurch entstehen die unterschiedlichen Prüfzeiten/Kontrollen?
- 5) Wie hoch schätzt die Verwaltung die Zahl undichter bzw. defekter Rohrleitungen bei privaten Hausanschlüssen?
- 6) Welche Relevanz (Gefährdungspotenzial) besitzen die austretenden Mengen?
- 7) In welchem Zustand befinden sich die städtischen Abwasserleitungen, würde eine städtische Satzung auch hierfür gelten?
- 8) Könnten städtische und private Leitungen auch gemeinsam und zeitlich zusammenhängend geprüft und ggf. repariert werden?
- 9) Welche Firmen dürfen bei privaten Hausanschlüssen prüfen – haben die Hausbesitzer hier die freie Wahl?
- 10) Welche Kosten werden privaten Hausbesitzern durch die Dichtheitsprüfung durchschnittlich entstehen?
- 11) Welche Kosten werden der Stadt durch die Dichtheitsprüfung entstehen?
- 12) Das Land beabsichtigt zu diesem Problemkreis ein Monitoring durchzuführen, um belastbare Erkenntnisse hinsichtlich der Notwendigkeit von Dichtheitsprüfungen zu gewinnen. Sollte dieses Monitoring nicht zunächst abgewartet werden?